

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 21

Artikel: Das Narzissenfest in Montreux
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-522310>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint •
• Samstags

Abonnement:

Für die Schweiz

3 Monate Fr. 2.—

6 Monate " 3.—

12 Monate " 5.—

Für das Ausland:

3 Monate Fr. 3.—

6 Monate " 4.50

12 Monate " 7.50

Vereins-Mitglieder erhalten das Blatt gratis.

Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Vereins-Mitglieder bezahlen 3 1/2 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum.



Paraisant •
• le Samedi

Abonnements:

Pour la Suisse:

3 mois Fr. 2.—

6 mois " 3.—

12 mois " 5.—

Pour l'Etranger:

3 mois Fr. 3.—

6 mois " 4.50

12 mois " 7.50

Les Sociétaires reçoivent l'organe gratuitement.

annonces:

7 Cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce.

Les Sociétaires payent 3 1/2 Cts. net par millimètre-ligne ou son espace.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel * TÉLÉPHONE 2406 * Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Société Suisse des Hôteliers.

Les Sociétaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

le Samedi, 9 Juin prochain, à 10 1/2 h. du matin, à la salle du Grand Conseil à Aarau.

L'ordre du jour est le suivant:

- 1^{er} Rapport de gestion et comptes annuels.
- 2^e Élections des commissaires-vérificateurs.
- 3^e Budget de 1900/1901.
- 4^e Rapport sur l'Ecole professionnelle.
- 5^e Rapport et proposition concernant les bureaux de placement.
- 6^e Proposition concernant le guide „Les Hôtels de la Suisse“.
- 7^e Rapport concernant le „Guide spécial“.
- 8^e Proposition concernant l'adhésion à l'Union des sociétés de développement.
- 9^e Communication et proposition éventuelle concernant la polémique de presse.
- 10^e Communication concernant l'assurance contre les accidents.
- 11^e Pétition de l'Union des Femmes suisses.
- 12^e Propositions individuelles.

Le banquet, à fr. 4.— sans vin, aura lieu à 12 1/4 h. à la Salle des fêtes; après, en cas de beau temps, excursion à Erlinsbach-Laurenzenbad-Schönenwerd et retour.

Dans l'espoir d'une participation nombreuse, nous vous adressons nos salutations les plus cordiales.

Ouchy-Lausanne, le 15 Mai 1900.

Pour le Comité de la Société Suisse des Hôteliers:

Le Président:

J. Tschumi.

Schweizer Hotelier-Verein.

Die Tit. Mitglieder werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. Juni 1900, vormittags 10 1/2 Uhr in den Grossratsaal in Aarau zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen.

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Budget pro 1900/1901.
4. Bericht über die Fachliche Fortbildungsschule.
5. Bericht und Antrag betr. Plazierungswesen.
6. Antrag betr. Fremdenführer „Die Hotels der Schweiz“.
7. Mitteilungen betr. „Spezialführer“.
8. Antrag betr. Beitritt zum Verband schweiz. Verkehrsvereine.
9. Mitteilung und eventuell Antrag betr. Pressopolémik.
10. Mitteilung betr. Unfallversicherung.
11. Eingabe des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins.
12. Persönliche Anregungen.

Das gemeinschaftliche Bankett à Fr. 4.— ohne Wein, findet um 12 1/4 Uhr im „Festesaal“ statt. Hierauf, bei günstiger Witterung, Spazierfahrt nach Erlinsbach-Laurenzenbad-Schönenwerd und retour.

In Erwartung zahlreicher Beteiligung zeichnet mit kollegialchem Gruss

Ouchy-Lausanne, den 15. Mai 1900.

Hochachtungsvoll

Für den Vorstand des Schweizer Hotelier-Vereins:

Der Präsident:

J. Tschumi.

Mitglieder-Aufnahmen.
Admissions.Personenbeschreibung
Tit. de naissance

- Mme. A. Favre, Hotel Bellevue & Villa Bella, Montreux. 60
Mr. Ch. Böllmann, Hotel Vautier, Montreux 74
" F. Rubli, Directeur, Grand Hotel des Bains, Yverdon (membre personnel) —
" P. Freiheit, Directeur de l'Hotel Lorian, Montreux (membre personnel) —
" O. Leibbrand, Directeur de l'Hotel du Cygne, Montreux (membre personnel) —
" L. Rueck, Directeur de l'Hotel National, Montreux (membre personnel)

Avis aux Sociétaires.

Le 23 mai nous avons expédié à chaque Sociétaire une lettre contenant:

- 1^e Rapport de gestion 1899/1900;
 - 2^e Liste des membres de la Société;
 - 3^e 1 exemplaire du Guide spécial;
 - 4^e Questionnaire statistique avec enveloppe affranchie.
- (Ce dernier n'a été envoyé qu'aux Sociétaires résidant en Suisse.)
- Ceux qui n'auraient pas reçu cet envoi sont priés de le réclamer.
- Bâle, le 25 mai 1900.

Bureau central officiel
Le chef:
O. Amster-Aubert.

An die Tit. Mitglieder.

Am 23. ds. ist an jedes Mitglied eine Briefsendung mit folgendem Inhalt abgegangen:

1. Jahresbericht pro 1899/1900;
 2. Mitgliederverzeichnis;
 3. Spezialführer;
 4. Statistischer Fragebogen mit Frankoconvert.
- (Letzterer nur an die in der Schweiz ansässigen Mitglieder.)

Wer allenfalls die Sendung nicht erhalten haben sollte, ist gebeten, dieselbe zu reklamieren.

Basel, den 25. Mai 1900.

Offizielles Centralbüro
Der Chef:
O. Amster-Aubert.

Das Narzissenfest in Montreux.

Das vierte „Fest des Frühlings“, dem die reizende, in der Umgebung von Montreux in vollster Uppigkeit blühende Narzisse ihren Namen verleiht, ist in ausgezeichnetner Weise verlaufen und muss gegenüber demjenigen von 1898, welches wir ebenfalls das Vergnügen hatten, mitsanzusehen, ein sehr bemerkenswerter Fortschritt konstatieren werden. Doch beginnen wir mit dem Anfang der Festlichkeit. Der Zug 11³⁰ vom Samstag den 19. ds. brachte die eingeladenen Gäste, welche vom Empfangskomitee ins Hotel du Cygne zum Lunch geführt wurden;

wir bemerkten unter denselben die HH. Weltpostdirektor Ruffy, Bundesgerichtspräsident Roth, Bundesrichter Soldan, Staatsratspräsident Metraux, die Staatsräte Thelin und Oyez-Ponrat, den Komponisten des Festspiels, Herrn Prof. Kling von Genf, den Verfasser des Scenario, Herrn G. Bettex von Montreux und zahlreiche Vertreter französischer und deutscher Zeitungen. Der Himmel machte ein nicht allzu freundliches Gesicht, als der Zug der Gäste durch die reich dekorierte, mit Wimpeln, Emblemen und Blumen in verschwenderischer Weise geschmückte Stadt zum Festplatz sich bewegte und während des Spieles nahm er mitunter eine sehr drohende Miene an, doch ging es zum Glück ohne Regen ab. Die Tribune, 3000 Personen fassend, war voll besetzt, so dass die Zahl der Zuschauer in und um den Festplatz auf 10,000 geschätzt werden darf. Das eigentliche Fest beginnt mit einem Ballet der Pierrots und Pierretten unter Gesangsbegleitung; hierauf erscheint die Frühlingsfee auf düftigem, mit Blumen reich geschmücktem Throne, begrüßt mit einer Ballade und gefeiert durch einen Ballett der sie umgebenden Feen. Auf Velos flattern die Wintermöven und Schwalben vorbei und hierauf folgen die reizend ausgeführten Ballette der Veilchen, der Butterblumen, der Vergissmeinnicht, der Maiglöckchen, der Marguerites und unter grossem Gefolge des Aufmarsch des Prinzen Narziss, dann das Marionetten- und Puppenballet. In reizend ausgestatteten Tragesseln erscheinen 12 Marquisen, drei bis vierjährige Mädchen, und ebensoviel Marquisen, mit

allerliebster Grazie eine Gavotte ausführend. Den Schluss bildet der von 12 Paaren in alter Montreuxer Tracht ausgeführte Landestanz, den Montreuxer, an welchen sich eine Polonaise sämtlicher Kostümierten anreihet. Nicht enden wollenden Applaus erzielten die Leistungen der Mitzpielenden, deren Produktionen alle und einzeln hätten preisgekrönt werden sollen, wenn nicht die Furcht vor Itogen dies verhindert hätte; auch der Musik wurde ungeteilter Beifall zu.

Der nun folgende Blumenkorso, bestehend in reich, geschmackvoll und zum Teil originell ausstaffierten Wagen bot ein prächtiges Bild, wie denn auch die Blumen- und Confetti-Schlacht mit grossem Eifer und unter frenetischen Jubel der Festteilnehmer durchgeführt wurde.

Das Resultat der Preisverteilung, für welche Fr. 4000 vorgesehen waren, ist folgendes:

Privatwagen:

1. Preis (Fr. 400) Tandem (M. de Palézieux, Vevey).
2. Preis (Fr. 400) Windmühle (M. L. Bossi, Terrijet).
3. Preis (Fr. 300) Weisse Lila und Gänselilchen (Ch. Böllmann, Montreux).
3. Preis (Fr. 250) Fullhorn (M. Haymann, Montreux).
4. " (Fr. 150) Taufe (MM. Kraft & Olivet, Genf).
4. " (Fr. 150) Phantasie (Mme. Eichmann, Montreux).
5. Preis (Fr. 125) Taufe (M. David Blanc).

Kleine Wagen:

6. Preis (Fr. 100) Frühlingsbote (Mme. Seinet, Montreux).
6. Preis (Fr. 100) Berner Milchmann (M. Marti, Clares).
6. Preis (Fr. 100) Gondel (M. Fransoli, Montreux).
6. " (Fr. 100) Ondéé printanière (M. Obrist, Vevey).

Velos:

1. Preis (Fr. 200) Libelle (Mile. Ballissat, Veytaux).
 2. " (Fr. 100) Schnitterin (M. Wellen, Montreux).
 2. " (Fr. 100) Fantasio (N. Ducrot, Montreux).
 3. " (Fr. 80) Schmetterling (M. Trachsel, Genf).

Gesellschaftswagen:

- Kein erster Preis.
 2. Preis (Fr. 200) Montreuxer Hut (Hotelier-Verein, Montreux).
 2. Preis (Fr. 200) Wagen der Sauvage du lac.
 3. " (Fr. 150) Strausseiljäger (M. Ballissat, Veytaux).
 4. " (Fr. 100) Wagen der Lokalpresse.
 4. " (Fr. 100) Wagen der Buchdruckerei.

Reklamewagen:

1. und einziger Preis: Grosses Rad (Brauerei Beau-regard).

Um 7 Uhr begaben sich die eingeladenen Gäste zu dem vom Grand Hotel in Territet in generöser Weise offerierten Bankett, welches in vorzülicher Weise serviert wurde; nicht minder war dies übrigens der Fall beim Lunch im Hotel du Cygne. Mit einer kurzen aber herzlichen Begrüssungssrede des Herrn Veyrassat, Advokat, namens des Festkomitees und einem warmen Dankeswort des Herrn Bundesgerichtspräsidenten Roth namentlich der Gäste, war der „Redestrom“ beendet und eine Stunde später vereinigte man sich im Kursaal, wo sich bereits ein äusserst reges Leben entfaltet hatte, so dass nur mit Mühe ein Platzchen zu finden war. Der Kurgarten erstrahlte in feenhafter Beleuchtung und das Kurochester, dass sein möglichstes, um die Feststellung auf der Höhe zu halten. Den glänzenden Abschluss des Tages bildete ein brillantes Feuerwerk.

Der zweite Festtag erstrahlte im prächtigsten Sonnenschein und auch an diesem Tage war die Tribüne vollgepflastert, wozu die Umgebung von Montreux und die Seegedärme wohl das Hauptkontingent geliefert haben mögen. Das Festspiel wickelte sich in gleich ausgezeichnetner Weise und ohne die geringste Störung ab, wie Tags zuvor. Man muss diese vorzüglichen Leistungen, die Reichhaltigkeit der Kostüme und die Farbenpracht derselben gesehen haben, um sich ein Bild von der Grossartigkeit dieses Festes machen zu können. Montreux darf sich das Zeugnis ausstellen, mit dem Narzissenfest etwas geschaffen zu haben, was schon jetzt über die Grenzen des Landes hinaus Berühmtheit erlangt hat. Viele Zuschauer, die den „Carneval de Nice“ mitgemacht, erklären unumwunden, dass das Narzissenfest zufolge seines intimen Charakters und namentlich seines abwechslungsreichen Programms halber, den ersten übertreffe. Sicher ist aber auch, dass dieses Fest für Montreux von einer Bedeutung werden wird, die nicht nur die grosse Mühe und Aufopferung der Bevölkerung kompensieren, sondern mit der Zeit auch einen intensiven Einfluss auf die weitere Entwicklung von Montreux als Fremdenplatz ausüben wird.



Revolverjournalistik.

Unter diesem Titel schreibt das „Tiroler Tagblatt“: „Von befremdeten Seite kam uns nachstehender Brief der in Hotelkreisen sattsam bekannten Verlagsfirma Luksch in Budapest zu, der keinen Kommentars bedarf: „Wohl-

geboren Herrn O. Schmid, Architekt und Hotelbesitzer in Sulden! Niemals beeindrucken wir uns höchst anzufragen, ob wir für Ihr Hotel resp. Sulden auch in der diesjährigen Stellioführer-Ausgabe eine Propaganda aufnehmen sollen. Ohne Auftrag würden wir dies für die Folge selbstverständlich unterlassen (natürlich nicht die Propaganda für Sulden auf pag. 8 und 9) was gewiss nachteilig für den Besuch von Sulden werden könnte, weil Trafoi arg mit Sulden konkurriert und es nur des Hinweises auf die mangelhafte Unterkunft in Gomagol resp. einer den Trafoi gewiss wünschenswerten Parallelen zwischen Trafoi und Sulden bedarf, um den Verkehr nach Sulden successive nahtlos zu beeinträchtigen. Dass wir in einer gratis verbreiteten Druckschrift nur eine Gratis-propaganda den grossen Hotel offerieren können, ist doch selbstverständlich und werden Sie billigerweise gewiss auch nicht gewähren. (Wie Sie dem beifolgenden Städtebahnhof entnehmen, so haben wir darin auf pag. 33 eine Propaganda für Sulden bereits unterlassen, allerdings auch eine Parallel zwischen Sulden und Trafoi derzeit noch vermieden). Gleichzeitig überreichen wir die Kopie u. s. w. u. s. w. und zeichnen Ihren werten Aufträgen entgegenhend, hochachtungsvoll. Verlag Luksch, Budapest.“

Die betreffende Nummer des „Tiroler Tagblatt“ ist einem unserer Mitglieder im Engadin zugesandt worden mit folgenden Worten begleitet: „Nachdem Luksch Ihre und unsere Gegend alljährlich auf die unzulässige Weise brand-schätzt, so fanden wir es für höchst zeitgemäß, diesem gemeinfährlichen Treiben entgegenzutreten, um diese völlig wertlose Reklame weiterhin unmöglich zu machen.“

Zürich. Hotel Utliberg ist seit 15. Mai eröffnet.

Arosa. Hotel Waldhaus, welches bekanntlich nur im Sommer in Betrieb, eröffnet mit 1. Juni. Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 22. Mai 2926. Die Bergbahnen nach Mürren und Schynige Platte sind eröffnet.

Die Brienz-Rothorn-Bahn soll auf 1. Juni bis Kuhn eröffnet werden.

Die Gotthardbahn beförderte im April 218,000 Personen (1899: 193,579).

Lavey-les-Bains. L'établissement thermal est ouvert depuis le 15 Mai.

St. Beatenberg. Das Kurhaus St. Beatenberg ist für die Saison eröffnet.

St. Luc. Le Grand Hôtel du Cervin es ouvert pour la saison.

Wilderswil. Fräulein E. Schmid hat ihr Hotel Wilderswil für die Saison eröffnet.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im April eine Reisendenzahl von 4000 Personen (1899: 5147).

Berner Oberland-Bahnen. Der Personenverkehr zeigt im Monat April eine Reisendenzahl von 4900 Personen (1899: 5398).

Cassel. Das Hotel Deutscher Kaiser ist am 1. April in den Besitz seines bisherigen Pächters, Herrn W. Uchtmann, übergegangen.

Chur. Am Neubau des Hotel Steinbock wird tüchtig gearbeitet. Man hofft, den Bau bis zum Herbst unter Dach zu bringen.

Interlaken. Der Roingebau der Gesellschaft Hotels Victoria und Jungfrau befindet sich pro 1899 auf 253,491 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt auf das 1.5 Millionen Franken betragende Aktienkapital die Verteilung von 6 Prozent Dividende gegen 5,5 Prozent im Vorjahr. Der Reserve werden überwiesen 7500 Fr., welche dadurch den Betrag von 22,500 Fr. erreicht.

St. Moritz-Bad. Das Hotel „Neue Stahlbad“ hat das zwischen ihm und dem Hotel Engadinerhof gelegene Land für Fr. 180,000 angekauft.

Yverdon. Herr F. Rubli, bisher im Grand Hôtel in Territet thätig, übernimmt mit dieser Saison die Leitung des Grand Hôtel des Bains in Yverdon.

Schuls. Zum Direktor der Hotels „Belvédère“ und „du Parc“ ist hier Herr Ludwig Gapp, bisheriger Direktor des Grand Hotel „Excelsior Regina“ in Nizza, ernannt worden.

Amerika. Der Schnelldampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse“ des Norddeutschen Lloyd ist auf seiner letzten Reise von New-York nach Bremen mit voll besetzten Kajutanen (1479 Passagieren) in Cherbourg eingetroffen.

Valais. La Valais d'Ilizie, comprenant les stations d'étrangers suivant: Monthey, Trois-Torrens, Ilizie, Champéry et Morgins, vient d'ouvrir la saison par la création d'une „Liste des Etrangers“ richement illustrée.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 6 mai au 13 mai: Suisse: 332; Allemagne: 159; France: 134; Angleterre: 66; Amérique: 31; Russie: 12; Italie: 12; Austriche, Belgique, Pays-Bas, Danemark, Australie: 28 — Total: 802.

Fribourg. Le grand orgue de la cathédrale de Fribourg (Suisse), cet instrument d'une renommée universelle, vient d'être réparé et agrandi de deux jeux nouveaux qui en augmentent la puissance et la beauté. Les concerts d'orgue auront lieu régulièrement dès le 1er juin au 15 octobre, chaque jour à 1/2 h. après midi et à 8 1/2 h. du soir.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. Mai bis 11. Mai 1900: Deutschland: 466, England: 289, Schweiz: 91, Frankreich: 31, Holland: 14, Belgien: 36, Russen: 89, Österreich: 29, Portugiesen: 8, Spanien: 1, Italiener: 45, Griechen: 45, Dänen: 36, Schweden: 18, Norwegen: 15, Amerikaner: 16, Angelöwen: 1, anderer Nationalitäten: 10. Total 1363. Darunter waren 64 Passanten.

Interlaken. Der Roingebau der Gesellschaft Hotels Victoria und Jungfrau befindet sich pro 1899 auf 253,491 Fr. Der Verwaltungsrat beantragt auf das 1.5 Millionen Franken betragende Aktienkapital die Verteilung von 6 Prozent Dividende gegen 5,5 Prozent im Vorjahr. Der Reserve werden überwiesen 7500 Fr., welche dadurch den Betrag von 22,500 Fr. erreicht.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer erhielt von dem Komitee der elektrischen Ausstellung in Como ein Schreiben, in welchem dasselbe mitteilt, es sei kein Aussteller vorhanden gewesen, welchem die Jury die von betr. Verein speziell für Zwecke der Hotelbeleuchtung und Reinigung gestifteten Medaillen habe bewilligen können, weshalb es diesen wieder zur Verfügung stelle.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden um ein Bedeutendes erweitert.

Brünn. Das seit 1898 in den Alpenbädern des Herrn Ed. Haubenschild übergegangene Hotel und Kurhaus Brünig ist mit 20. Mai für die Saison wieder eröffnet worden. Es wurde dasselbe letztes Jahr um 27 Zimmer, schönem luftigen Speisesaal vergrössert, erhielt ein zweites steinernes Treppenhaus, grosse massive Terrassen und wurde mit Warmwasserheizung und Badeeinrichtung auf jeder Etage versehen. Die Parkanlagen wurden